



Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2015

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
21.09.2016	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.10.2016	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
08.11.2016	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.11.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2015 wird gemäß Anlage festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	14.433.739,83 €
die Erträge	3.488.345,18 €
die Aufwendungen	3.663.852,81 €
der Jahresverlust	-175.507,63 €
Verrechnung mit Vortrag aus 2011	175.507,63 €
Verlustrücklage der Hansestadt Lübeck	0,00 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 175.507,63 € wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von 31.446,00 € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.
4. Der zweckgebundenen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 16.125,00 € entnommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

siehe Begründung

Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
☐ Ja
☒ Nein
Begründung: Beteiligung von Kindern und
Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht er-
folgt, weil kein relevantes Thema.

Die Maßnahme ist:

☐ neu
☐ freiwillig
☒ vorgeschrieben durch: EigVO

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Ja (Anlage)
Begründung:

Als Anlage: KBT - Jahresbericht - 2015

1. Verfahren**Welche Ämter oder Projektgruppen sind beteiligt ?**

Die Jahresabschlussbesprechung fand am 31.08.2016 statt.

Folgende Bereiche haben an der Schlussbesprechung teilgenommen :

Bereich 1.140 RPA**Bereich 1.203 Beteiligungscontrolling****Bereich 2.020 Fachbereichscontrolling**

Der Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers wurde zur Kenntnis genommen.

2. Finanzielle und allgemeine Auswirkungen

Gemäß Haushaltsbegleitbeschluss vom 23.02.2012 war der finanzielle Überschuss aus 2011 „auf neue Rechnungen des Kurbetriebes Travemünde vorzutragen“. Demnach soll der Kurbetrieb Travemünde für die Jahre 2012 bis einschließlich 2015 keine Verlustzuweisung der Hansestadt Lübeck in Anspruch nehmen.

**2.1. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 175.507,63 €
wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet:**

Wirtschaftsplan 2015	SOLL	-1.218 T€
tatsächlicher Verlust 2015	IST	-176 T€
Entnahme aus Vortrag 2011	IST	176 T€
Verlустаusgleich von der HL		0 T€

**2.2. Entnahme eines Grundstückes zum Buchwert
Grundstück Zeltplatz Priwall**
31.446,00 €

- 2.3.** Die Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage hat keine Auswirkung auf die Ergebnisrechnung.
Die Entnahme in Höhe von **16.125,00 €** betrifft eine weitere Grundstücksfläche auf dem Priwall, die ebenfalls wie die unter Punkt 2.2. genannte Fläche, für das Projekt Priwall Waterfront (1.BA) verkauft wurde. Da diese Fläche ursprünglich über die Rücklage dem Kurbetrieb zugeführt wurde, wird die Entnahme dann auch entsprechend rück abgewickelt.

Der Verkaufspreis „Priwall Waterfront“, den der Kurbetrieb dafür erhält, beträgt **976.700,00 €** (unter Vorbehalt der endgültigen Vermessung).

3. Eigenkapitalausstattung

Stammkapital lt. Satzung		2.550 T€
Rücklagen	"übertragene Grundstücke"	2.165 T€
Rücklagen	"zweckgebunden"	1.421 T€
Rücklagen	"freie / allgemeine"	183 T€
Gewinnvortrag		774 T€
Sonderposten	"Zuschuss Promenade"	3.770 T€
Eigenkapital incl. Sonderposten 2015		10.863 T€

Bilanzsumme 2015 **14.434 T€**

Daraus ergibt sich eine
Eigenkapitalquote incl. Sonderposten von 75,26 %
Eigenkapitalquote ohne Sonderposten von 49,14 %

4. Die Entscheidung trifft die Bürgerschaft.

Anlagen:

KBT – Jahresbericht - 2015.pdf

Senator/in Sven Schindler